

PCCD: Michael Ammermüller gelingt Start-Ziel-Sieg

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

19/05/2019 Erster Saisonsieg im Porsche Carrera Cup Deutschland für Michael Ammermüller: Beim vierten Lauf im tschechischen Most gewann der Routinier in seinem Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position. Larry ten Voorde, der Sieger vom Samstagsrennen, belegte den zweiten Platz.

#CarreraCupDE - Race 4 is finished: First win of the season for Michael Ammermüller pic.twitter.com/bcK5Ai3tWn

Platz fünf auf dem 4,212 Kilometer langen Kurs im Norden Tschechiens sicherte sich Jaap van Lagen (NL/Förch Racing). Von Position sieben gestartet verbesserte sich Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR) als bester Rookie um eine Position. „Der Re-Start nach der Rotphase fand hinter dem Safety-Car statt. Daher war es schwierig, früh im Rennen Plätze gut zu machen. Meine Zeiten waren im Rennen

aber ziemlich gut und für die Meisterschaft ist jeder Punkt wertvoll", sagte der 22-jährige Porsche-Junior. Siebter wurde Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber) vor seinem schwedischen Teamkollegen Henric Skoog.

Den Sieg in der Amateur-Klassifizierung schnappte sich wie am Samstag Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar). Hinter dem Luxemburger folgten Georgi Donchev (BG/Huber Racing) und Andreas Sczepansky (D/QA Racing by Kurt Ecke Motorsport). Da durch die rote Flagge beim vierten Lauf weniger als 75 Prozent der geplanten Renndistanz absolviert wurden, erhielten die Fahrer nur die halbe Punktzahl. Ten Voorde führt die Meisterschaft mit 85 Zählern an. Andlauer ist mit 43,5 Zählern Zweiter. Durch seinen Sieg schob sich Ammermüller auf Platz drei und hat 35,5 Punkte auf seinem Konto.

Auch die Läufe fünf und sechs trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland im Rahmen des ADAC GT Masters aus. Dafür reist der nationale Markenpokal vom 7. bis 9. Juni ins österreichische Spielberg. Die drei Piloten Nicolas Schöll (Wien), Sebastian Daum (Dornbirn) und Luca Rettenbacher (Eugendorf) fahren auf dem Red Bull Ring vor heimischer Kulisse. Aus Österreich kommt ebenfalls das Team Lechner Racing. Die Mannschaft hat ihren Sitz im Salzburger Land in der Gemeinde Faistenau.

#CarreraCupDE - Checkered flag and third win of the season for Larry ten Voorde at Autodrom Most pic.twitter.com/WfNqfCvzsM

Auf der 4,212 Kilometer langen Rennstrecke sah Dylan Pereira (Lechner Racing Team) als Fünfter die Zielflagge. Hinter dem Luxemburger folgten Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber), Jaap van Lagen (NL/Förch Racing) und David Kolkmann (D/Black Falcon). Neunter wurde der Deutsche Jannes Fittje (Team Project 1 – JBR). Der 19-Jährige war damit bester Fahrer aus dem Talent Pool, dem Förderprogramm des Porsche Carrera Cup Deutschland. Rang zehn belegte Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing Team).

Über den Titel als bester Fahrer in der Amateur-Klasse jubelte Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar). Zweiter in dieser Wertung wurde der Deutsche Matthias Jeserich (Cartech Motorsport by Nigrin) vor seinem Landsmann Stefan Rehkopf (Huber Racing).

In der Meisterschaft führt nach seinen drei Siegen ten Voorde. Der Youngster aus Boekelo liegt mit 75 Punkten vor Andlauer. Der 19-Jährige hat 37 Zähler auf seinem Konto. Dritter ist van Lagen mit 29 Punkten. Auch den vierten Lauf trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland in Most aus. Das Rennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters startet am Sonntag um 13:25 Uhr Ortszeit.

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-2019-lauf-3-lauf-4-most-17606.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/618f92c5-cad8-4116-a24b-76d1ca05b271.zip